

## Verein für Hamburgische Geschichte

Kattunbleiche 19 (Staatsarchiv)  
22041 Hamburg  
Telefon 040 - 68 91 34 64  
vfhg@hamburg.de / www.vfhg.de



**Prof. Dr. Franklin Kopitzsch**

Vorsitzender

Hamburg, im Januar 2024

Liebe Mitglieder des Vereins für Hamburgische Geschichte,

für das neue Jahr wünsche ich Ihnen alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen und viel Freude bei allen Ihren Aktivitäten. Es würde uns sehr freuen, wenn Sie auch 2024 so rege an unseren Veranstaltungen, den Führungen und Vorträgen, den Ausflügen und Exkursionen teilnehmen wie im vergangenen Jahr. Aus organisatorischen Gründen schicken wir Ihnen das Programm diesmal in zwei gesonderten Sendungen zu. Zunächst erhalten Sie das **Programm der Historischen Ausflüge**, das der Ausschuss für Historische Ausflüge in bewährter Weise mit interessanten Zielen zusammengestellt hat. Herrn von Quast, dem Leiter des Ausschusses, und seinen Mitstreiterinnen und Mitstreitern gilt ein herzlicher Dank für die Vorarbeiten. Unter Rundgängen, Museumsbesuchen, Radtouren, Exkursionen, Halbtages-, Zweitages- und Dreitagestouren können Sie auswählen. Alle **Anmeldungen** werden **bis zum 3. März 2024** in unserer Geschäftsstelle bei Frau Pieper erbeten. Wer sich früh anmeldet, hat gute Chancen, zu den Teilnehmern und Teilnehmerinnen zu gehören!

Das **Veranstaltungsprogramm** für Frühjahr und Sommer 2024 **wird** diesmal **Mitte Februar verschickt**. Es beginnt am Montag, 18. März, um 15.30 Uhr im Altonaer Museum mit einer Führung durch die Ausstellung „Glauben und glauben lassen. Eine Ausstellung über Freiheiten und Grenzen“. Führen wird uns Frau Dr. Jacqueline Malchow, eine der Kuratorinnen. Auch der Termin für unsere 183. Ordentliche **Mitgliederversammlung** steht schon fest: **Mittwoch, der 17. April**, um 18.00 Uhr im Lorichs-Saal im Staatsarchiv. Die Mitgliederversammlung wird diesmal viel Zeit für den geselligen Austausch bieten.

Neben unserer Zeitschrift und dem Tiedenkieker sind im vergangenen Jahr zwei weitere Publikationen des Vereins erschienen. In der Reihe der „Hamburgischen Lebensbilder“ der Band 27 von Thilo Schulz: Alfred Rothstein (1892-1960). Armut, Ausgrenzung, Überleben. Eine jüdische Biografie, in der Reihe der „Hamburger Selbstzeugnisse“ als Band 2 das Buch von Maria Busch „... und morgens war er dann ein Nazi“. Erinnerungen an Widerstand und Anpassung im Nationalsozialismus. Bearbeitet und mit einem Nachwort von Janne Grashoff. Sie können die Neuerscheinungen zum Mitgliederpreis in der Geschäftsstelle am Montag und Mittwoch von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 13.00 bis 18.00 Uhr erhalten oder sich von Frau Pieper zuschicken lassen. Die Lektüre lohnt sich!

**BITTE WENDEN!**

Ein herzlicher Dank gilt allen, die im vergangenen Jahr im Vorstand, in den Redaktionen, in den Ausschüssen und im Jungen Verein tatkräftig mitgewirkt haben. Mehr dazu erfahren Sie dann im Jahresbericht auf der Mitgliederversammlung.

Und schließlich eine herzliche Bitte: Machen Sie Bekannte, Freunde und Kollegen auf unseren Verein aufmerksam. Wir freuen uns über neue Mitglieder!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Prof. Dr. Franklin Kopitzsch

Vorsitzender